

# Wochenplan

vom 23.03. bis 27.03.2020

		Name:	
Lernbereich	Was?	Aufgaben	Fertig
 Deutsch		AB Lernwörter Nr.13 - Lernwörter jeden Tag üben!	
		Flex und Flora grün S. 30- 33 Nomen mit Wortbausteinen	
		Flex und Flora orange S. 32-33 S. 33 Nr. 8 ohne Überarbeitungskreis	
		Lesen: AH S.67, S. 75, S.76	
		Jeden Tag 10 Minuten lesen! (LesePASS)	
		Anton	
 Mathe		Flex und Flo gelb, S.18 Kettenaufgaben	
		AH S. 31	
		Flex und Flo gelb, S. 19-20 halbschriftliches Multiplizieren	
		AH S. 32	
		AB Textaufgaben 1 Denke an Rechnung und Antwort!	
		Anton	
 Religion		AB Psalm 23 die Aufgabe gilt für zwei Wochen	
 Zusatz		Gehe jeden Tag an die frische Luft!	

Hallo ihr Lieben,

ich hoffe ihr habt die erste Woche gut überstanden und langweilt euch nicht so sehr zu Hause!

Ihr erhaltet nun den zweiten Wochenplan. Im Bereich Mathematik sollt ihr nun mit der halbschriftlichen Multiplikation anfangen. Da ihr ja schon Profis bei der halbschriftlichen Addition seid, sollte das kein Problem für euch sein!

Im Buch macht dir Flex die Rechenschritte vor. Du wirst sehen, abgesehen vom „Malzeichen“, unterscheiden sich die beiden Rechenarten nicht voneinander.

Falls du dennoch eine zusätzliche Erklärung brauchst, findest du unter [www.Rechenkönig.de](http://www.Rechenkönig.de) ein Erklärvideo zum halbschriftlichen Multiplizieren.

Außerdem gilt für den Wochenplan:

- Lies dir die Aufgaben mehrmals genau durch!
- Bearbeite die Aufgaben ordentlich und in Schönschrift!
- Aufgaben für Partner musst du alleine oder mit Mama oder Papa erledigen.
- Aufgaben aus dem Anforderungsbereich 3 sind freiwillig.
- Vergiss nicht jede Aufgabe zu kontrollieren!!!

Ich wünsche euch eine schöne und entspannte Woche, bleibt gesund und haltet durch!

Eure Frau Schneider

1. nun

2. nur

3. ohne

4. schon

5. sehr

6. sehen

7. der Teller

8. die Tasse

9. die Uhr

10. die Stunde

11. vergessen

12. die Zeit

Markiere die schwierigen Stellen!

Schreibe jedes Wort dreimal in Schönschrift in dein Heft!

Übe die Wörter jeden Tag mit dem Lernwörterkasten.



Ihr Lieben,

ich hoffe, euch geht es gut und ihr habt trotz der ungewöhnlichen Situation eine schöne Zeit.

Für das Fach Religion habe ich nun für die Zeit bis zu den Osterferien auch eine Aufgabe für euch, die wir aber schon in der Schule begonnen haben.

Wir haben uns ja schon ein wenig mit dem „Vertrauenspsalm“ 23 beschäftigt und erste Fragen zum Verständnis geklärt. Eure Aufgabe ist nun – wie bereits in der Schule besprochen – eine DIN A3-Blatt zu nehmen (oder zwei DIN A4-Blätter an der langen Seite zusammenzukleben) und es im Querformat vor euch zu legen. Teilt das Blatt durch Falten in drei gleiche Spalten.

Die Überschrift für das Blatt lautet „Psalm 23: Der gute Hirte“. In die erste Spalte klebt ihr den beigefügten Psalm, den wir ja schon in der Schule in fünf Abschnitte unterteilt hatten. In die zweite Spalte schreibt ihr den Abschnitt in euren eigenen Worten auf, also so, wie ihr den Psalmabschnitt versteht. Und in die dritte Spalte malt ihr ein passendes kleines Bild zum Abschnitt.

So könnte es aussehen:

<b>Psalm 23: Der gute Hirte</b>		
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts fehlen.	Gott kümmert sich um mich wie ein Hirte um seine Schafe.	
Er weidet mich...		

Ich bin gespannt auf eure Ergebnisse.

Hier zur Erinnerung noch ein paar Worterklärungen:

**mangeln:** fehlen      **Aue:** Wiese in Bachnähe      **erquicken:** stärken, erfrischen      **rechter:** richtiger  
**um seines Namens willen:** weil er „ICH-BIN-DA“ heißt      **Stecken und Stab:** „Waffen“ des Hirten: Knüppel zur Abwehr wilder Tiere und Stock zum Stützen und zum Leiten der Schafe      **Haupt:** Kopf      **Das Haupt mit Öl salben:** Ein Ritual, das im Alten Testament der Bibel bei der Einsetzung eines Königs durchgeführt wird.  
**Barmherzigkeit:** aus Liebe gnädig sein, milde sein

Dieser Psalm soll euch – wie vielen anderen Menschen auf der Welt auch – Zuversicht und Vertrauen geben.

Viele Grüße und bleibt gesund,

eure Frau Braach

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue  
Und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkst mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir  
folgen mein Leben lang  
und ich werde bleiben im Hause  
des Herrn immerdar.